

### 19. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind.

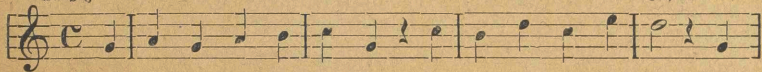
(Melodie: „Aus dem Himmel ferne“ Nr. 12.)

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Ist auch mir zur Seite still und unbekannt, daß es treu mich leite an der Liebe Hand. W. Her.

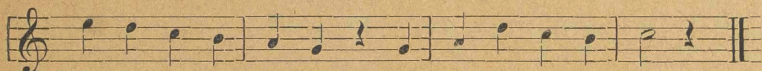
### 20. O Gott, auch diesen Morgen.

Mäßig.

Scholinus.



1. O Gott, auch die-sen Morgen sei dir mein Dank ge-bracht! Du



haft mich wohl ge-bor-gen und mich beschirmt die Nacht.

2. Du bist mein guter Vater, laß mich dein Kind doch sein! Sei heut' auch mein Berater und mach' mich fromm und rein.
3. Ach, gieb mir Kraft und Segen, daß dein Gebot ich thu', und leit' auf allen Wegen mich deinem Himmel zu. O. Kentsch.

### 21. Am hohen Himmel blinken.

(Nach voriger Melodie.)

1. Am hohen Himmel blinken viel Sternlein wunderbar, sie leuchten durch das Dunkel so lieblich und so klar!
2. Also auch Gottes Auge gar treu und helle wacht; so leuchtet seine Liebe auch in der dunklen Nacht.
3. Der alle Sternlein zählet, der kennt und liebt auch mich; der ihre Wege lenket, führt mich auch gnädiglich.
4. Wie soll ich, Gott, dir danken? Ich bin so arm und klein! Doch will ich jetzt und ewig dein treues Kindlein sein. G. Chr. Dieffenbach.

